

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 31 • Donnerstag, 01. August 2024



Ettlingen



SOMMER
Lounge & Dance



Wann

25.07. – 16.08.
jeden Donnerstag
und Freitag
von 16 – 22 Uhr

Wo

Auf dem
Erwin-Vetter-Platz

Was

Entspannen Sie
bei **Live-Musik** und
Kulinarischem

Was

Show-Auftritte
und freies Tanzen.
Freitags ab 20 Uhr
mit DJ



Ettlingen



15. SWE-Halbmarathon

3. August



Verabschiedung und Ehrung langjähriger Ratsmitglieder



Mitglieder des „vormaligen“ Gemeinderates wurde am Dienstag vergangener Woche auf der Sitzung des Gemeinderates verabschiedet und geehrt u.a. mit Verdienstmedaillen in Gold, Silber und Bronze.

Bevor es an die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates ging, erinnerte Oberbürgermeister Johannes Arnold an das intensive Arbeitspensum der zurückliegenden fünf Jahre, in denen zwei Krisen alle herausgefordert haben. Der Gemeinderat habe gerade in der Corona-Zeit der Verwaltung den Rücken freigehalten und dadurch hatten wir Handlungsspielräume und haben die Krise mehr als anständig gemeistert. Kaum konnte man durchatmen, folgte der russische Angriffskrieg und für viele ukrainische Kriegsflüchtlinge mussten Unterkünfte gefunden werden.

Er dankte dem „alten“ Rat für seine Opferbereitschaft, aber ganz besonders für den respektvollen Umgang, der die Arbeit mehr als erleichtere. Er hoffe, dass auch weiterhin die fachliche Kompetenz der Verwaltung nicht angezweifelt werde. Mit Blick auf den neuen Rat machte er deutlich, die von den Kirchen zum 50-Jährigen der Gesamtstadt geschenkten Bilder mit den Begriffen Dankbarkeit, Demut, Miteinander und Hoffnung sollten unsere Leitlinien für die künftige Arbeit sein. Der Umgang sei entscheidend: Wir müssen nicht einer Meinung sein, aber der Respekt ist unsere Grundlage. Darüber hinaus kann der Blick durch die Brille des anderen die Sichtweise ändern. Deutlich machte er auch: In diesem Gremium dürfe es keinen Populismus und keine Hetze geben. Frieden, Freiheit und Menschenrechte gelten für alle und sollten unser Handlungsfaden sein. Wichtig sei, zusammen die Zukunft zu gestalten und dass nicht jeder nur für und an sich denke, erinnerte er an die Worte des Bundestrainers Julian Nagelsmann. Abschließend dankte er dem Team

um Hauptamtsleiter Andreas Kraut, der wegen Corona-Erkrankung auf der Sitzung fehlte, dem Sitzungsdienst Kerstin Apelt, Natalie Westphal und seiner persönlichen Referentin Verena Mükschel.

Und dann ging es an die Tagesordnung. Vor der konstituierenden Sitzung wurden 13 Frauen und Männer verabschiedet, die nicht mehr im Gemeinderat respektive als Ortsvorsteher/-in tätig sein werden:

Pérrin Andreas, 2016-2024 Gemeinderat
 Hilgers Hans, 2019-2024 Gemeinderat,
 2014 bis heute Ortschaftsrat Bruchhausen
 Thoma Ingrid, 2019-2024 Gemeinderat
 Palermo Alfredo, 1999-2024 Gemeinderat
 Führinger Elisabeth, 2014-2024
 Gemeinderat, Ortsvorsteherin 1999-2019,
 Ortschaftsrat Ettligenweiler 1975-2019
 Schosser Jörg, 2017-2019 und 2020-2024
 Gemeinderat,
 2009-2018 Ortschaftsrat Bruchhausen
 Dr. Keydel Martin W., 2009-2024 Gemeinderat
 Dr. Schneider Jörg, 2019-2024 Gemeinderat,
 2009 bis heute Ortschaftsrat Oberweiler
 Ecker Gerhard, 2014-2024 Gemeinderat,
 2014 bis heute Ortschaftsrat Ettligenweiler
 Kölper Sibylle, 2004-2024 Gemeinderat
 Horstmann Beate, 2015-2019, 2021-2024
 Gemeinderat
 Riedel Dörte, 1994-2014, 2022-2024
 Gemeinderat
 Schumacher Elke, 2022-2024 Gemeinderat
 Noller Wolfgang, 1989-2004, 2009-2024
 Ortschaftsrat und Ortsvorsteher
 Bruchhausen
 März Beatrix, 2019-2024 Ortsvorsteherin
 Ettligenweiler, 2005-2009 Gemeinderat,
 1999 bis heute Ortschaftsrat Ettligenweiler

Ehrung mit Verdienstabzeichen des Städtetages in Silber

Das Verdienstabzeichen in Silber für ihre 20-jährige Gremienzugehörigkeit erhielten:

Asché René, Gemeinderat 20 Jahre
 Ditzinger Albrecht, Gemeinderat und OR
 Bruchhausen 20 Jahre
 Eyselen Birgit, Gemeinderat 20 Jahre
 Kölper Sibylle, Gemeinderat 20 Jahre
 Riedel Dörte, Gemeinderat 20 Jahre
Bereits geehrt durch Ortsvorsteher/-in
 Hinse Bernd, OR Bruchhausen 23 Jahre
 Maisch Marco, OR Schöllbronn 25 Jahre

Ehrung mit Verdienstabzeichen des Städtetages in Gold

Das Verdienstabzeichen in Gold für 30-jährige Gremienzugehörigkeit erhielten:

Noller Wolfgang, OR Bruchhausen 30 Jahre
Bereits geehrt durch den Ortsvorsteher
 Peters Heinz, OR Bruchhausen 30 Jahre

Ehrung mit der Verdienstmedaille der Stadt in Bronze

Die Verdienstmedaille der Stadt in Bronze für 15-jährige Gremienmitgliedschaft erhielten:

Asché René, Gemeinderat
 Becker Heiko, OR Schluttenbach
 Keydel Martin, Gemeinderat
 Maisch Jürgen, Gemeinderat
 Schneider Jörg, OR Oberweiler
 Stauch Christa, Gemeinderat
 Werner Elke, Gemeinderat
 Matzka Wolfgang, OR Oberweiler
Bereits geehrt durch Ortsvorsteher/-in
 Rübel Oliver, OR Oberweiler
 Schneider Jochen, OR Oberweiler
 Geiger Armin, OR Schluttenbach
 Kraft Andreas, OR Spessart
 Kraft Oliver, OR Spessart

Ehrung mit der Verdienstmedaille der Stadt in Silber

Die Verdienstmedaille der Stadt in Silber für 25-jährige Gremienmitgliedschaft erhielten:

Palermo Alfredo, Gemeinderat
 Werner Elke, OR Spessart
 Maerz Beatrix, OR Ettligenweiler
Bereits geehrt durch den Ortsvorsteher/-in
 Kiefer Frank, OR Bruchhausen
 Bauer Veronika, OR Oberweiler
 Maisch Marco, OR Schöllbronn
 Waldenmaier Martin, OR Ettligenweiler

Ehrung mit der Verdienstmedaille der Stadt in Gold

Die Verdienstmedaille der Stadt in Gold für 30-jährige Gremienmitgliedschaft erhielten:

Wolfgang Noller, OR Bruchhausen
Bereits geehrt durch Ortsvorsteher
 Peters Heinz, OR Bruchhausen

Sommer Lounge and Dance

Entspannt ins Wochenende schwingen

Die Sommer-Lounge auf dem Erwin-Vetter-Platz hat in der vergangenen Woche ihre „Türen“ geöffnet. Weiter geht's am 1. und 2. August, mit der sommerlichen Atmosphäre von 16 bis 22 Uhr. Liegestühle, Sonnenschirme und Livemusik laden dazu ein, ein kühles Getränk und einen Snack zu genießen.

Neu an den Freitagen

Wer nicht nur der Musik lauschen, sondern sich auch dazu bewegen möchte, kann das Tanzbein schwingen. Denn freitags wird die Sommerlounge zur „Tanzlounge“. Die Premiere am vergangenen Freitag kam mehr als gut an. Es wurde getanzt wie der sprichwörtliche Lumpen am Stecken, auch der Regen konnte die Tanzbegeisterten nicht stoppen. Für professionelle Showeinlagen werden das Tanzzentrum Ettlingen, der TSC Sibylla und TC Blau-Weiß sorgen. Für die entsprechende Stimmung sorgt ein DJ, der ab 20 Uhr die Livemusik ablösen wird.

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

das Wahlamt bedankt sich für Ihre tatkräftige Unterstützung bei den Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni.

Ohne Sie wäre die erfolgreiche Durchführung der Wahl nicht möglich gewesen!

Inzwischen wurde die Wahl durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgreich geprüft und die Wahlhelferentschädigungen auf Ihre Konten überwiesen. Sollten Sie keinen Zahlungseingang erhalten haben, bitten wir Sie, uns per E-Mail (wahlamt@ettlingen.de) zu informieren.

Bei der kommenden Bundestagswahl, voraussichtlich am 28.09.2024, freut sich das Wahlamt auf Ihre erneute Unterstützung. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Weitere Ausschüsse und Beiräte des Gemeinderates

Sportausschuss

Folgende Mitglieder sind im Sportausschuss
CDU Heiko Becker, Rainer Iben, Wolfgang Matzka

B90/DIE GRÜNEN Reinhard Schrieber

fwfe Thilo Florl

SPD René Asché

AfD Thomas Möckel

Stellvertreter/-innen

CDU Gabriele Wurster, Selina Seutemann, Christa Stauch, Helmut Obermann, Elke Werner, Prof. Dr. Albrecht Ditzinger, Lena Kunz, Lorenzo Saladino

B90/DIE GRÜNEN Beat Hoeft, Christa Becker-Binder, Till Simon, Dr. Anne Käding, Kay Dittner

fwfe Dr. Birgit Eyselen, Jürgen Maisch, Berthold Zähringer, Daniela Adomeit, Dr. Daniela Plathow

SPD Kerstin Lauinger, Simon Hilner, Kirstin Wandelt

AfD Dr. Thomas M. Kastell, Dr. Walter Armbruster

In den **Sportausschuss** werden als sachkundige **ehrenamtliche Einwohner** gewählt Mitglieder und deren persönlicher Stellvertreter:

Jürgen Becker – Joachim Rutschmann

Rolf Brendel – Ernst Speck

Ingrid Breyer – Christina Bardusch-Haupt

Wolf-Ulrich Leonhardt – Klaus Strassner

Ralf Stückler – Eberhardt Weber

Christian Gerwig – Winfried Karcher

Verwaltungsrat der Musikschule

CDU Selina Seutemann, Wolfgang Matzka, Helmut Obermann

B90/DIE GRÜNEN Beate Hoeft

fwfe Daniela Adomeit

SPD Kirstin Wandelt

AfD Dr. Thomas M. Kastell

Stellvertreter/-innen

CDU Gabriele Wurster, Lorenzo Saladino, Christa Stauch, Prof. Dr. Albrecht Ditzinger, Elke Werner, Lena Kunz, Rainer Iben, Heiko Becker

B90/DIE GRÜNEN Reinhard Schrieber, Christa Becker-Binder, Till Simon, Dr. Anne Käding, Kay Dittner

fwfe Dr. Birgit Eyselen, Dr. Daniela Plathow, Jürgen Maisch, Thilo Florl, Berthold Zähringer

SPD Kerstin Lauinger, Simon Hilner, René Asché

AfD Thomas Möckel, Dr. Walter Armbruster

Arbeitskreis Klimaschutz

CDU Helmut Obermann

B90/DIE GRÜNEN Dr. Anne Käding

fwfe Gerhard Ecker

SPD Kerstin Lauinger

AfD Dr. Walter Armbruster

FDP Rainer Kunz

Diesem Arbeitskreis gehören neben dem OB und BM, ein Vertreter des Jugendgemeinderates, des Seniorenbeirates, des Planungsamtes, des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft, dem Stadtbauamt und der Kämmerei sowie der SWE und gegebenenfalls externe Mitglieder.

Digitalisierungsbeirat

CDU Prof. Dr. Albrecht Ditzinger

B90/DIE GRÜNEN Kay Dittner

fwfe Dr. Jörg Friedrich

SPD Simon Hilner

AfD Dr. Thomas M. Kastell

FDP Rainer Kunz

Diesem Beirat gehören noch drei Vertreter von Ettlenger (IT-) Unternehmen, ein Vertreter des Jugendgemeinderates, des Seniorenbeirates, der OB und BM, der Digitalisierungsbeauftragte sowie der Geschäftsführer der Stadtwerke und der Stadtbau.

Abwasserverband Albtal

Als Mitglied wurde der Schöllbronner Ortsvorsteher Eberhard Wurster und seine Kollegin aus Spessart Elke Werner als Stellvertreterin gewählt.

Kuratorium Specht und Nachbarschaftsverband

Neu bestellt ins Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht wurden:

CDU Selina Seutemann, Lena Kunz

B90/DIE GRÜNEN Till Simon

Fwfe Berthold Zähringer

SPD Simon Hilner

AfD Thomas Möckel

Stellvertreter/-innen

CDU Elke Werner, Lorenzo Saladino, Heiko Becker, Prof. Dr. Albrecht Ditzinger, Christa Stauch, Helmut Obermann, Gabriele Wurster, Wolfgang Matzka, Rainer Iben

B90/DIE GRÜNEN Beate Hoeft, Reinhard Schrieber, Christa Becker-Binder, Kay Dittner, Dr. Anne Käding

Fwfe Dr. Daniela Plathow, Dr. Birgit Eyselen, Daniela Adomeit, Jürgen Maisch, Thilo Florl

SPD Kerstin Lauinger, Kirsten Wandelt, René Asché

AfD Dr. Thomas M. Kastell, Dr. Walter Armbruster

Nachbarschaftsverband Karlsruhe:

CDU Lorenzo Saladino

Fwfe Berthold Zähringer

Stellvertreter/-in

CDU Prof. Dr. Albrecht Ditzinger

Fwfe Daniela Adomeit



Seniorinnen und Senioren

Wer hat Interesse, im Ettlinger Seniorenbeirat mitzuwirken?



Seit 30 Jahren gibt es bereits den Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen. Dieser Beirat berät die Stadt bei Seniorenthemen und arbeitet dabei unabhängig und ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Er versteht sich als Sprachrohr für die älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen der Stadt und als deren Ansprechpartner und Interessenvertretung. Der Seniorenbeirat betreibt im Auftrag der Stadt zusammen mit dem Trägerverein das „Begegnungszentrum am Klösterle“ (siehe Bild). Die Amtszeit des Beirates beträgt drei Jahre und die Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich. Seine 12 Mitglieder werden durch

den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss berufen. Im Dezember 2024 endet die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirates.

Haben Sie Interesse und sind über 60 Jahre?

Wenn Sie sich zum Kreis der „aktiven Seniorinnen und Senioren“ ab 60 Jahren zählen und Freude haben, sich in die Arbeit des Seniorenbeirates einzubringen, so können Sie einen Bewerbungsbogen ausfüllen und diesen bis spätestens Dienstag, 01. Oktober 2024 (Eingang) an die Stadtverwaltung Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren schicken. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, den Ortsverwaltungen, im Bürgerbüro, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule, der Stadtinformation, im Begegnungszentrum am Klösterle, in den Bürgertreffs Fürstenberg und Neuwiesenreben oder finden ihn auf der Homepage der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de/Bildung und Soziales/Senioren](http://www.ettlingen.de/Bildung%20und%20Soziales/Senioren). Dieser Aufruf richtet sich auch an die Altkirchenwerke der Kirchen, an die Parteien und Wählervereinigungen, Vereine und sonstigen Einrichtungen mit der Bitte, entsprechende Personen vorzuschlagen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Adamzseski vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-146 zur Verfügung. Anfragen können auch per E-Mail an luisa.adamzseski@ettlingen.de gerichtet werden.

Generationenübergreifende Aktion im Wasenpark

Unter dem Motto „Come together – get loud“ fand am 19. Juli in Kooperation zwischen dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und dem Jugendzentrum Specht ein Boule-Turnier für alle Generationen sowie ein Fußball-Turnier für Jugendliche im Wasenpark statt. Acht Boule-Mannschaften sowie fünf Fußball-Mannschaften traten am Nachmittag im Wasenpark gegeneinander an und spielten jeweils mit großer Leidenschaft um den Sieg. In den Pausen konnte man sich mit Snacks, selbstgebackenen Kuchen und Getränken stärken oder Crossboule ausprobieren. Durch musikalische Begleitung beflügelte der Jugendgemeinderat die sommerliche Stimmung. Gefördert wurde das generationenübergreifende Event durch die Partnerschaften Demo-

kratie des Stadt- und Landkreises Karlsruhe und dem Bundesprogramm „Demokratie leben“. Gegen Abend wurden die Siegermannschaften feierlich durch den Ettlinger Jugendgemeinderat gekürt. Beim Boulespiel erreichten die Poboulisten in diesem Jahr den ersten Platz. Das Turnier war ein voller Erfolg, hierfür danken wir allen Teilnehmenden sowie dem Förderprogramm.



Start frei für den 15. SWE-Halbmarathon

In den zurückliegenden Wochen hat man immer wieder kleine Grüppchen auf der großen Schleife von Ettlingen trainieren sehen. Am kommenden Samstag fällt endlich der Startschuss für den 15. SWE-Halbmarathon. Die Läufer und Läuferinnen, nicht zu vergessen die Walker/-innen, erwartet eine wunderschöne, aber auch Höhenmeter reiche Strecke durch den Ettlinger Wald.

Vom ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark geht es hoch nach Spessart und Schöllbronn und durch Schluttenbach, gefolgt von weiten Ausblicken auf die Rheinebene und die Pfälzer Berge. Zurück geht es über schattige Waldwege zum Startpunkt des Laufs im Horbachpark. Selbstredend gibt es während des Laufes Erfrischungen an unterschiedlichen Stationen. Zahlreiche fleißige, ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sorgen dafür, dass die Teilnehmer sich vor, während und nach dem Lauf wohlfühlen und alles von der Startnummernausgabe bis zur Streckenführung reibungslos verläuft.

Wer sich für die Strecke und das Profil interessiert, geht auf [15. SWE Halbmarathon Ettlingen, 3.8.: my.race|result \(raceresult.com\)/](http://15.SWEHalbmarathonEttlingen.com) Die Online-Anmeldung ist schon geschlossen. Nachmeldungen für 18 Euro plus 4 Euro Nachmeldegebühr sind am Freitag und Samstag direkt vor Ort möglich. Alle Teilnehmer/-innen erhalten ein Präsent, die finisierstärkste Gruppe zusätzlich einen Mannschaftspreis.

Der Startschuss des 15. Ettlinger SWE-Halbmarathons fällt für die Läufer/-innen am 5. August um 17 Uhr, für die Walker um 16 Uhr.

Bürgerbüro am 17. August geschlossen

Am Samstag, 17. August, bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Deutsch-französischer Stammtisch

Während der Ferienzeit findet im August kein Stammtisch statt.

Der nächste Stammtisch ist erst am Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr, davor hat das Restaurant Padellino noch Betriebsferien.

Bitte wegen der Reservierung unter folgender Mail-Adresse anmelden: franz.stammtisch51@web.de



„Freiheitskunst“ aus dem Amateurbereich gesucht

Für Kulturpreis der TRK

Die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) hat die Ausschreibung für ihren Kulturpreis namens KULT in diesem Jahr unter das Thema „Freiheitskunst“ gestellt. Gesucht werden Werke Bildender Künstlerinnen und Künstler aus dem Amateurbereich. „Wir freuen uns bereits auf die künstlerischen Interpretationen für die unterschiedlichen Facetten und Dimensionen von Freiheit, von der gedanklichen und individuellen Freiheit bis zur gesellschaftlichen Freiheit“, unterstreicht Dr. Albert Käuflein. Der Karlsruher Bürgermeister ist Vorsitzender der KulturRegion Karlsruhe, bei der die Projektleitung für den KULT angesiedelt ist.

Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH stellt für den KULT 2024 Preisgelder von insgesamt 2.000 Euro und eine Ausstellung in der Städtischen Galerie Fruchthalle in Rastatt in Aussicht. „Mit dem KULT sprechen wir seit 2010 alle zwei Jahre engagierte Menschen aus dem Amateurs- und Ehrenamtsbereich an, ohne die ein breites Kulturleben und die damit verbundene Lebensqualität in der Region nicht möglich wäre“, zeigt sich Jochen Ehlgötz, der Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe, überzeugt.

Jeweils zwei Kunstwerke können von den Institutionen und Vereinen aus der TechnologieRegion Karlsruhe eingereicht werden, in denen Amateurlünstlerinnen und -künstler organisiert sind, fachlich angeleitet werden oder sich regelmäßig fortbilden. Dazu gehören öffentlich getragene Einrichtungen wie Musik- und Kunstschulen, Volkshochschulen, aber auch eingetragene Kunstvereinigungen und private Kunstschulen. Einsendeschluss, zunächst für die digitalen Abbildungen der Kunstwerke, ist der 15. September. Aus diesen wählt eine Fachjury bis zu zwei Dutzend Werke aus, die in der Städtischen Galerie Fruchthalle in Rastatt ausgestellt werden. Dort findet am 24. November die Vernissage und Preisverleihung statt.

Die offizielle Ausschreibung und die Bewerbungsmöglichkeit gibt es online www.trk.de/kult.

Kontakt

KulturRegion Karlsruhe
Dr. Volkmar Baumgärtner
c/o Regionalverband Mittlerer Oberrhein
Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe
Telefon 0721 35502-0
kultur@region-karlsruhe.de
www.kulturregion-karlsruhe.de

Sporteln fürs Hospiz



Bei der Spendenübergabe v.l.n.r.: Ulrike Kamarga, Christina Weiß, Johannes Kiesinger, Manuela Ramskugler, Lena Wenz.

Am Sonntag, 14. Juli, trafen sich bereits zum vierten Mal einige Spendenwillige zur jährlichen Veranstaltung „Sporteln fürs Hospiz“ zugunsten des Hospiz Arista Süd. Organisatorin Manuela Ramskugler von der Physiotherapiepraxis ProManus bot hierbei ein Zirkeltraining sowie Modern Line Dance an. Dieses Jahr waren es besonders viele Teilnehmer, aber das Wetter machte eine Außenveranstaltung leider unmöglich. Da der Pra-

xiseigene Gymnastikraum zu klein gewesen wäre, stellte erfreulicherweise die KGH Phoenix Albtal ihre Räume im selben Haus zur Verfügung. So wurde es wieder eine gelungene Veranstaltung mit viel Sport und Spaß, aber vor allem auch mit beachtlichen 1500 Euro für unser Ettlinger Hospiz. Vielen Dank an alle Beteiligten, selbstverständlich besonders an die Spenderinnen und Spender.

Flöhe sammelten reichlich Mäuse



Pia ist schon ein „alter“ Hase in Sachen Kinderflohmarkt. Auch dieses Mal war sie hochzufrieden mit den Einnahmen.

Die „Floh“-Ströme in der Middelkerker-Straße waren am Donnerstagmorgen nicht zu übersehen. Schon um 5 Uhr morgens zogen die Nachwuchsflöhmärktler durch die Stadt, darunter auch wieder Pia, die Stunden später schon ganz zufrieden über ihren Verkaufserfolg ist. Prall war ihr Geldbeutel, dabei hatte sie schon einen Teil dieser „Mäuse“ auf ihrem Beutezug ausgegeben. Das Förderband ist ihr ganz persönliches Kauf-Highlight. Ihr eingenommenen „Mäuse“ wird sie mit ihrem kleinen Bruder teilen, das ist für sie selbstverständlich. Nicht das letzte Mal werden Sven und Lea auf dem Flohmarkt gewesen sein. „Es macht ein-

fach Spaß und am Ende des Vormittags hat man eine gut gefüllte Kasse“. Für was das Geld ausgegeben wird? Das wissen die beiden Jugendlichen noch nicht. Im Gegensatz zu den Jüngeren, die zumeist ihren Müttern den Stand überlassen, um nach Spannendem Ausschau zu halten. Bücher gehen immer, Puzzle natürlich auch und so manche Klammotte wanderte über die „Theke“. Am Ende des Tages waren zwar alle müde, aber sehr zufrieden, so auch Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bei ihr laufen die Fäden für diese Veranstaltung zusammen, die die Ferien einläutet.

Kurt-Müller-Graf-Publikumspreis-Plakette:

Neuaufgabe nach zwölf Jahren



Sie ist nicht nur eine begehrte Auszeichnung für den beliebtesten Schauspieler respektive die beliebteste Schauspielerin der laufenden Saison, sondern auch ein schmückendes Kleinod: die Kurt-Müller-Graf-Preisplakette. Nach elf Verleihungen fertigen die Goldschmiede Eva Kammerer und Stefan Kehr nun eine Neuaufgabe an und stiften dieses erste Exemplar (Kleines Foto: Pepe Kammerer).

In Bälde, am 8. August, wird wieder der Publikumspreis der Schlossfestspiele verliehen, benannt nach einem der Gründer des Sommertheaters, Kurt Müller-Graf. An seinem 100. Geburtstag vor zwölf Jahren wurde der Preis erstmals ausgelobt, „es gab nur eine Unterbrechung im Jahr 2020“, erzählt Uta Buchheister. Die ausgebildete Sängerin ist bei den Schlossfestspielen Disponentin und Leiterin des künstlerischen Betriebsbüros und kümmert sich auch um die ‚Beschaffung‘ der eigentlichen Plakette. Nun, nach etlichen Jahren, ist der ‚Vorrat‘ aufgebraucht und eine Neuanfertigung notwendig. Gefertigt wurde das hübsche Schmuckstück in den späten 80er-Jahren von Goldschmied Ulrich Kehr; mittlerweile haben sein Sohn Stefan Kehr und dessen Frau Eva Kammerer die Goldschmiede Ecke Kronen- und Seminarstraße übernommen und damit auch die Gussform für das kleine Diorama.

Es zeigt in Sterlingsilber einige Wahrzeichen Ettlingsens, den Lauerurm, den Rathausturm, die Schlossfassade sowie einen Teil des ehemaligen Jesuitenkollegs und einen Baum. Einige Linien des Reliefs sind poliert und treten gegenüber den mattsilbrigen Partien hervor, so dass die Stadtansicht sehr plastisch wirkt. Den Kontakt zur Goldschmiede hatte damals Intendant Udo Schürmer geknüpft, die Plakette bot sich als optische Quintessenz Ettlingsens für den neu geschaffenen Kurt-Müller-Graf-Publikumspreis an, verliehen vom „fairsten und direktesten Gradmesser für hervorragende Leistungen im Theater“, wie es Oberbürgermeister Johannes Arnold einmal formuliert hatte.

Eine weitere Verbindung gibt es, weil Eva Kammerer mit großem Engagement im Bürgerchor singt. Diese Tatsache sowie die Be-

geisterung der beiden Goldschmiede für das Sommertheater sowie die Verbundenheit zu Ettligen veranlassten sie, die diesjährige Plakette zu stiften. Neu ist, dass die kleine Preziose künftig mit einer Broschierung versehen wird, so dass sie für den tagtäglichen Gebrauch tauglich ist. Denn dafür, nur im Kästchen in der Schublade zu liegen, ist sie einfach zu schön. Das fand auch Uta Buchheister, die den beiden Künstlern im Namen der Schlossfestspiele ihren Dank aussprach. Noch kann man übrigens abstimmen: einfach QR-Code scannen!



Eilzüge der AVG-Linie S12

Zusätzlicher Halt an Haltestelle Ettligen Albgaubad Fahrgäste, die von Ettligen aus in Richtung Albatal oder in Richtung Karlsruhe unterwegs sind, können sich über diese neue Möglichkeit zum Zustieg freuen. Denn ab sofort hält der Eilzug der Stadtbahnlinie S12 der Albatal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) dauerhaft auch an der Haltestelle Ettligen Albgauab. Damit besteht für Pendler die Möglichkeit, am dortigen P&R-Parkplatz ihr Auto abzustellen und komfortabel in Richtung Ittersbach oder Karlsruhe in dieses Angebot umzusteigen.



19. Int. Klavierwettbewerb
4. - 11. August 2024

Öffentliche Wertungsspiele - Eintritt frei

Sonntag 4.8. - Mittwoch 7.8.
Kategorie B – bis 22 Jahre

Donnerstag 8.8. - Samstag 10.8.
Kategorie A – bis 15 Jahre

**täglich von 9:30 - 13:00
und 15:00 bis ca. 18:00 Uhr**

**Di 6.8. von 9:30 - 13:00 Uhr,
Schloss Ettligen, Asamsaal**

**Preisträgerkonzert
mit Preisverleihung
Sonntag, 11. August 2024
um 11:30 Uhr,
Stadthalle Ettligen**

www.klavierwettbewerb.org

Karten ab Mittwoch 31. Juli 2024
17,50/20/25 €, Ermäßigt 2,50 €
(Schüler, Studenten, SB)
Touristinformation Ettligen
Tel. 07243 101-333 oder
www.reservix.de



Sparkasse
Karlsruhe

PORSCHE

Porsche Zentrum
Karlsruhe

OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 7. August, bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist am Markttag, 7. August, seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

LoRaWAN-Stammtisch

Sensoren – ein Thema mit Mehrwert



„Was ist eigentlich LoRaWAN und welchen Nutzen könnte ich davon haben?“ Diese Fragen haben sich auch die rund 20 Frauen und Männer gestellt, die zum LoRaWAN-Stammtisch ins Rathaus kamen. In einer entspannten Atmosphäre gaben Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter Andreas Kraut, die beiden Sensorik-Experten Florian Kraft von den Stadtwerken Ettlingen und Jerg Theurer vom beratenden Unternehmen Mhascaro, eine Einführung in die Thematik.

Mit allgemeinen Informationen über Sensorik, die Verwendung bei der Stadt und den Stadtwerken Ettlingen sowie in der Region Mittelbaden und Praxisbeispielen wurde den Gästen ein Überblick über das umfangreiche Thema LoRaWAN gegeben. Im Anschluss folgte eine Fragerunde: Wer kann wie auf das LoRaWAN-Netzwerk zugreifen? Welche Arten von Sensoren gibt es? Wo können die städtischen Daten eingesehen werden? So lauteten beispielsweise die Fragen. Die Experten unterstrichen, egal ob für Vereine, Privatpersonen oder Unternehmen – die von den Sensoren erfassten Daten bilden einen großen Mehrwert für alle und können auf verschiedenste Art und Weise verwendet werden.

Die Mentimeter-Abfrage am Ende der Veranstaltung zeigte – das Interesse am Thema und einem weiteren Stammtisch besteht! Falls Sie ebenfalls Interesse haben und in das Thema einsteigen wollen, melden Sie sich mit einer E-Mail beim Digitalisierungsteam der Stadt an digitalisierung@ettlingen.de.

Dienstag, 8. August

Gebäudeenergie-Erstberatung bei den Stadtwerken Ettlingen

Die Stadtwerke Ettlingen bieten einmal monatlich eine kostenfreie Gebäudeenergie-Erstberatung an. Der nächstmögliche Termin ist am Dienstagnachmittag, 8. August 2024, im Stadtwerkegebäude in der Hertzstraße 33. Folgende Themen können in jeweils stündlichen Einzelberatungen mit einem Fachberater der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe besprochen werden: - Moderne Heiztechnik (Technik, Energieträger)

- Dämmung und Hitzeschutz (Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch)
 - Einsatz erneuerbarer Energien (Solarthermie, Fotovoltaik, Wärmepumpen etc.)
 - Gesundes Raumklima (Schimmelprobleme, richtiges Lüften)
 - Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW-Programme)
- Interessenten werden gebeten, einen Einzelberatungstermin unter 07243 101-646 zu reservieren.

Stadtradeln im Landkreis Karlsruhe

2 Millionen Kilometer von 26 Kommunen

Bei der Kampagne Stadtradeln des Klimabündnisses treten seit 2008 zahlreiche Menschen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehr in die Pedale. Ziel ist es, in der Zeit privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad, Pedelec, Rollstuhl oder Handbike zurückzulegen. Geradelt wird für eine engagierte Radverkehrsförderung, einen starken Klimaschutz, mehr Lebensqualität in den Kommunen und letztlich für mehr Spaß beim Fahrradfahren. Auch im Landkreis Karlsruhe kamen bei der Kampagne, die vom 23. Juni bis 13. Juli, dauerte, wieder Tausende Kilometer zusammen.

Insgesamt 26 Kommunen und 9.827 Radlerinnen und Radler in 600 Teams haben teilgenommen. Diese legten fast zwei Millionen Kilometer zurück. Und Ettlingen hat davon die meisten erradelt, nämlich 282.800 Kilometer erstrampelten Jung, Alt, Mittelalt auf der Drais'schen Erfindung. 100.000 Kilometer weniger hat Bruchsal auf dem Tacho und bei Bretten stehen 174.972 Kilometer. Die Kommunen mit den meisten Kilometern pro

Einwohner waren die Gemeinde Sulzfeld mit 7,3 Kilometern, Ettlingen mit 7,24 Kilometern und die Gemeinde Forst mit 6,36 Kilometern pro Einwohnerin und Einwohner. Auch bei der Sonderwertung Schulradeln, bei der weiterführende Schulen teilgenommen haben, liegt die Thiebauth-Schule knapp hinter dem Thoms-Mann-Gymnasium in Stutensee. 341 Mädels und Jungs und Lehrkräfte traten bei der Ettlinger Schule in die Pedale.

Noch bis zum 30. September radeln noch andere Land- und Stadtkreise. Derzeit belegt der Landkreis Karlsruhe Platz sechs der Kommunen in Baden-Württemberg und bundesweit Platz 13. Gefördert wird das Stadtradeln durch die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg.

Die Initiative setzt sich für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg ein, will den Spaß am Fahrradfahren fördern und so die Menschen dazu motivieren, auch im Alltag ganz selbstverständlich auf das Rad zu steigen.

Personalausweise

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **12. bis 18. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otvvereinbaren.

Kinderfußball-Tage bei der SSV

Vom 4. bis 6. September finden auf dem **Sportgelände der SSV Ettlingen** die Kinderfußball-Tage statt. Infos und Anmeldeformulare: www.ettlingen.de/fussballtage oder bei der Touristinfo. Kontakt: Tim Mohr, Tel.: 07243/101-504, sport@ettlingen.de

Wirtschaftsforum der Stadt bei esentri:

Nachhaltigkeit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg



Inspirierender Rahmen war die Ideenspinnerei für das Wirtschaftsforum der Stadt.

Nachhaltigkeit im Unternehmen und deren Beitrag zum Erfolg standen im Mittelpunkt des jüngsten Ettlinger Wirtschaftsforums am 22. Juli. Das Wirtschaftsforum findet immer bei wechselnden lokalen Unternehmen statt – so gastierte die Stadt dieses Mal in der Ideenspinnerei, einer eigenen Eventlocation der Esentri AG. Als Gastgeber begleitete die Ettlinger Firma Esentri die Diskussionen, um Unternehmen bei der Entwicklung von zukunftsfähigen, effizienten und nachhaltigen Geschäftsmodellen zu unterstützen.

Die Stadt hatte zahlreiche Geschäftsführer und Multiplikatoren der Unternehmen eingeladen, um über das wichtige Thema der Nachhaltigkeit zu diskutieren.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker begrüßte die Gäste und unterstrich die Bedeutung von Vernetzung bei Nachhaltigkeit: „Wir als Stadt versuchen einen Rahmen zu setzen, damit die Unternehmen florieren und sich vernetzen.“ Inga Giertz, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt, hob die Bedeutung der Partnerschaften hervor, „im Raum Ettlingen gibt es bereits ein tolles Netzwerk.“

Robert Szilinski, Geschäftsführer von Esentri, zeigte die Rolle der Digitalisierung bei der Umsetzung nachhaltiger Konzepte. „Digitalisierung und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand. Mit digitalen Lösungen können wir Prozesse optimieren, Ressourcen schonen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen stärken.“ Er fügte hinzu, „natürlich ist Nachhaltigkeit teuer, aber noch teurer wird es, wenn wir nichts tun. Es braucht immer einen Pionier, der den ersten Schritt macht.“

Alice Knorz, Mitgründerin und Geschäftsführerin von 4L Impact Strategies, sprach über die historische Entwicklung der Nachhaltigkeit und betonte die Notwendigkeit einer Dekarbonisierung der Gesellschaft.

„Wir sind auf den Geschmack gekommen, dass Wohlstand toll ist und haben dabei vergessen, dass wir Teil des Systems sind. Nachhaltigkeit ist kein ‚nice to have‘, sondern vielmehr ‚license to operate‘; wer es außen vor lässt, wird es nicht ins nächste Jahrzehnt schaffen.“

Wassili Meyer-Buck, Planungsamtsleiter der Stadt, zeigte anhand von Bildern, wie sich die nachhaltige Stadtentwicklung in Ettlingen gestaltet.

„Stadtplanung ist ein Marathon, der langsam vorangeht und eine Transformation braucht. Früher war der Marktplatz ein Parkplatz, heute ist er nahezu autofrei und mit Bepflanzung versehen – was auch die Temperatur einer Innenstadt spürbar beeinflusst.“ Er betonte die Bedeutung sozialer Treffpunkte und die Notwendigkeit, städtische Lücken zu füllen, anstatt auf die grüne Wiese auszuweichen.

Die Ideenspinnerei bot den idealen Rahmen für das Wirtschaftsforum. Die kreative und inspirierende Umgebung unterstützte die Teilnehmer dabei, neue Ideen zu diskutieren und sich auszutauschen.

Das Wirtschaftsforum der Stadt Ettlingen war ein voller Erfolg und setzte ein klares Zeichen für die Bedeutung der Nachhaltigkeit in der heutigen Zeit. Die Stadt und ihre Partner werden weiterhin intensiv daran arbeiten, nachhaltigen Lösungen den besten Weg zu bereiten.

Die besten Gastro-Jobs für dich.

DEIN TALENT, UNSERE GEHEIMZUTAT



Wer sich für einen Job/eine Ausbildung in einem der Gastronomie-Betriebe in Ettlingen entscheidet, den unterstützt die Stadt bei der Wohnungssuche und es wird noch ein Deutschlandticket obendrauf geben.

Neugierig? Dann melde dich schnell bei den Restaurants in Ettlingen.

Eine Liste der Restaurants und ihrer Jobangebote findest du unter www.ettlingen.de/gastrojobs

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski, E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte u. s. w.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.parityaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Café Vielfalt geht in die Sommerpause. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413. E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.
Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Das effeff macht Sommerferien. Während des Umzuges kann es zu Störungen in der Erreichbarkeit kommen, deshalb nutzen Sie bitte unseren Anrufbeantworter. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Umzug des effeff

Während des Umzuges in die Middelkerkerstr. 11 macht das effeff keine Angebote. Bis 15.8. benötigen wir viele helfende Hände. Wer hat Zeit und packt mit an? Bitte meldet euch per E-Mail oder telefonisch im Büro oder tragt euch über den Link auf der Homepage in eine Doodle-Liste ein. Wir sagen schon jetzt DANKE im Voraus an alle, die mit anpacken.

Alles muss raus!

Am kommenden Donnerstag, 8.8. ab 10 Uhr wird alles, was übrig ist, verschenkt.
Z. B. Küche, Sessel, Spielsachen, Bücher ... Nehmt mit, was Ihr tragen könnt.

Plätze in der Betreuten Spielgruppe

In Ettlingen fehlen viele Betreuungsplätze für Kinder. Deshalb planen wir die Gründung einer neuen Betreuten Spielgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren bei uns in der Kita. Eine Kleinkinderbetreuung bis 15 Stunden pro Woche heißt „Betreute Spielgruppe“, ab 15 Stunden pro Woche „Krippe“. Geplant ist die Gruppe ab 1.11. an 3 Tagen pro Woche à 5 Stunden. Wir hören immer wieder die Aussage, dass manche Familien gar keine Betreuung an 5 Tagen pro Woche benötigen oder dass sie sich nur deshalb einen Krippenplatz wünschen, damit das Kind schon mal mit anderen Kindern zusammen ist und erste Sozialkontakte pflegt. Für diese Familien wäre diese Gruppe eine Alternative. Wäre diese Betreuungsform etwas für Ihre Familie? Schreiben Sie uns einfach an info@effeff-ettlingen.de oder rufen uns an unter 07243-12369

Offener Schwangerentreff „Kugelbauch“

Nach den Sommerferien starten wir am Montag, 9. September, danach immer 14-tägig. Im Offenen Schwangerentreff „Kugelbauch“ geht es um eure zauberhaften Kugelbäuche und um das, was euch in eurer Schwangerschaft bewegt. Die Doula-Geburtsbegleiterinnen Lisa und Franziska öffnen im Wechsel den Raum für eure Fragen und Gedanken sowie einen Austausch in lockerer Runde. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Weitere Infos telefonisch über das effeff Büro

„Sternenkinder Ettlingen“ unter dem Dach des Ettlinger Frauen- und Familienzentrums e.V.



Begleitung von Familien beim Frühtod des Kindes und nach pränatal-medizinischer Diagnose

Plakat: Visitenkarte Sternenkinder Ettlingen

Das Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V. zieht um und wir ziehen mit. Wir freuen uns sehr, dass wir vor wenigen Monaten ein neues Zuhause unter dem Dach des Ettlinger Frauen- und Familienzentrums e.V. gefunden haben.

Unser Name **„Sternenkinder Ettlingen“** bleibt bestehen, weil wir uns mit unserer bundesweiten und regionalen Arbeit in kurzer Zeit ein großes Netzwerk aufgebaut haben.

Wir haben nun im effeff – bildlich gesprochen – eine eigene Etage im Anbau, können uns räumlich ausbreiten und können nun (endlich!) Spenden annehmen.

Geldspenden, Sachspenden, Dienstleistungsspenden, die es uns in Zukunft noch besser ermöglichen, Eltern, Großeltern, Geschwister, ..., deren Kind, Enkelkind, Bruder oder Schwester gestorben ist, engmaschig zu begleiten.

Wir informieren, beraten und begleiten betroffene Eltern und deren Familien vor, während und nach:

- einer Fehlgeburt
- einer Totgeburt
- einer pränatal-medizinischen Diagnose
- einem Schwangerschaftsabbruch
- dem Tod eines Kindes im 1. Lebensjahr

Wir sind da - ab dem Beginn der Schwangerschaft und auch noch Jahre nach dem Verlust!

Am 28. September veranstalten wir den **1. Interdisziplinären Fachtag zum Thema „Früher Kindstod“**, den es in Baden-Württemberg gibt. Die Landesärztekammer Baden-Württemberg erkennt unsere Veranstaltung mit **8 Fortbildungspunkten** an. Der Fachtag richtet sich an Fachpersonen, Betroffene und Interessierte.

Auf unserer Homepage www.effeff-ettlingen.de finden Sie weitere Informationen, auch zu unseren anderen Angeboten (Individuelle Begleitung, Offene Gesprächsgruppen, Rückbildungs- und Trauerarbeitskurse für „Sternenmütter“, Kreativworkshops, ...).

Nehmen Sie im Bedarfsfall gerne direkten Kontakt per E-Mail zu Sabina Tiedemann-Zöller (Leitung) auf: sternenkinder@effeff-ettlingen.de oder telefonisch über das effeff-Büro.

Veranstaltungen**Donnerstag, 01. August:**

19:00 Offene Gesprächsgruppe für „Sternen-eltern“

Samstag, 03. August:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

effeff Kita Kunterbunt**Kräutertag in Kunterbunt**

Nach Lavendel, Minze und Kamille hat es bei uns geduftet, als Christine Drescher mit den Kindergartenkindern aus getrockneten Kräutern Badesalz und Salzteigbilder hergestellt hat. Zunächst haben die Kinder Badesalz aus dem Toten Meer mit Lebensmittelfarbe eingefärbt und zum Leuchten gebracht. Dann haben sie es mit den Kräutern gemischt und in Gläser geschichtet, so dass auch optisch ein ansprechendes Badeprodukt entstanden ist. Im Anschluss wurde Salzteig geknetet und zu flachen Platten ausgerollt oder mit den Händen gedrückt, in die dann auf verschiedene Weise Kräuter eingearbeitet wurden. Die übrig gebliebenen Kräuter wurden schließlich im Rollenspiel zu Kräutertee verkocht, in Sandkuchen eingearbeitet oder einfach meditativ in unserem Garten verstreut.

Unsere Raupe Nimmersatt heißt Ursula

Foto: Kita Kunterbunt

Auch wir, die Kita Kunterbunt, möchten uns ganz herzlich bei Herrn Asché als Initiator, den Stadtwerken als Sponsor und Patrick Anderer als Züchter unserer Schmetterlingsraupen bedanken, die ganz winzig klein bei uns eingezogen sind.

Jeden Tag beobachteten wir die Raupen und staunten, wie schnell die gefräßigen Tiere zu stattlichen Raupen heranwuchsen. Wir sangen und spielten „Die kleine Raupe Ursula“, bastelten eine große Raupe Ursula und hörten die Geschichte von der kleinen Raupe Nimmersatt. Die älteren Kinder schauten ganz genau hin und malten zu jedem Entwicklungsstadium ein Bild, das wir in unserem Gruppenraum aufhängten. Nach fast

zwei Wochen begannen die Raupen an die Decke ihres Häuschens zu kriechen. Sie hängten sich an dem dort angebrachten Vlies in einer besonderen Form auf. Diese erinnerte an einen Buchstaben, das J.

In dieser besonderen Stellung verpuppten sich die Raupen, d.h. sie bauten um sich herum einen Kokon. Nun mussten wir ein paar Tage warten und konnten dann das Vlies mit den daran hängenden Puppen vorsichtig in unser Schmetterlingshaus umsetzen. Das war spannend. Die Raupen in ihren Kokons zappelten dabei wild hin und her.

Im Schmetterlingshaus angekommen, ließen wir die Puppen wieder in Ruhe, beobachteten sie die nächsten Tage aber genau. Die Farbe der Kokons wurde mit jedem Tag dunkler. Nach ca. 10 Tagen war es dann so weit. Die ersten Schmetterlinge waren da: welch eine Freude!

2-3 Tage fütterten wir sie mit frischer Melone, Apfel, Orange und Zuckerwasser. Damit konnten sich die Schmetterlinge gut stärken und fit werden für ihren Flug in die weite Welt.

Schließlich nutzten wir einen trockenen und warmen Tag und versammelten uns neben unserem Kindergarten in einem Kreis um unser Schmetterlingshaus. Dort blüht aktuell eine schöne Blumenwiese und die schien uns der geeignete Ort zu sein, um unsere Mitbewohner in die Freiheit zu entlassen. Wir sangen „Schmetterling, du kleines Ding“ und staunten und jubelten, als nach und nach jeder Schmetterling seine Flügel ausbreitete und davonflatterte.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Vortragsreihe „Gut vorbereitet in die Elternschaft“

In der **Vortragsreihe „Gut vorbereitet in die Elternschaft“** erhalten Schwangere und frisch gebackene Eltern Informationen rund um Schwangerschaft und Geburt zu folgenden Themen: Geburtsvorbereitung, Anträge vor und nach der Geburt, Wochenbett (für Frauen), Paardynamik und Rollenverteilung. Veranstalter sind das Diakonische Werk in Ettlingen, Franziska Petersen-Kuhn (Doula und Sexualberaterin) und die Stadt Ettlingen.

Die Vortragsreihe ist kostenfrei, jeder Termin kann einzeln gebucht werden. Termine: donnerstags am **19. September, 10. und 24. Oktober sowie am 14. November, jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr** im Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2-4 in Ettlingen. Anmeldung beim Diakonischen Werk unter: Telefon 07243 5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de.



Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: geht in die Sommerpause, nächster Termin ist am 25. September

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: der nächste Termin findet am **4. September** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Ehrenamtliche gesucht



für Kochprojekt mit Seniorinnen und Senioren



Unter dem Motto Ernährung, Bewegung und Nachhaltigkeit plant das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen ein Ernährungsprojekt für Seniorinnen und Senioren und sucht hierfür Ehrenamtliche.

Im Rahmen dieses Projektes ist geplant, dass sich Seniorinnen und Senioren regelmäßig treffen, um auf dem Wochenmarkt einzukaufen, im Anschluss zu kochen und dann gemeinsam zu Mittag zu essen. Für die Begleitung und Anleitung des Projektes suchen wir Ehrenamtliche, die Spaß am Kochen haben und gerne gesundes Essen zubereiten.

Eckdaten:

Der Zeitaufwand umfasst circa einmal im Monat einen Mittwoch von 10 bis 14:30 Uhr. Das Ehrenamt wird im Rahmen einer Aufwandsentschädigung vergütet. Die Bereitschaft zur Absolvierung einer Hygieneschulung wird vorausgesetzt.

Interesse?

Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 146, luisa.adamzseski@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Ettlingen



Ehrenamtliche gesucht für Kochprojekt mit Seniorinnen und Senioren

Unter dem Motto Ernährung, Bewegung und Nachhaltigkeit plant das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit dem Begegnungszentrum ein Ernährungsprojekt für Seniorinnen und Senioren und sucht hierfür Ehrenamtliche. *Weitere Infos siehe oben stehenden Artikel.*

Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich bei Luisa Adamzseski Schillerstraße 7-9, Ettlingen, Tel. 07243 101-146, luisa.adamzseski@ettlingen.de

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;
Yoga auf dem Stuhl geht in die Sommerpause. Wann der nächste Kurs beginnt, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Die „**Entensee-Radler**“ gehen am **8. August** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr beim Fürstenberg.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Multikulturelles Leben

Theater und Afrodance Workshops für Mädchen und junge Frauen

Im Rahmen des Projekts „Girls World“ der Caritas werden in den Sommerferien 3 tolle Workshops angeboten:

22. - 23. August von 11 bis 16 Uhr: Theater-Workshop für Mädchen und junge Frauen (13-18 Jahre)

27. August von 16 bis 17:30: Tanz Workshop mit Afrobeat für Mädchen und junge Frauen (13-18 Jahre)

6. September von 16 bis 17:30: Tanz Workshop mit Afrobeat für junge Frauen (19-27 Jahre)

Wo: Caritas Ettlingen (Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen). Infos und Anmeldung bei karina.dasilvamaciell@caritas-ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause vom 29. Juli bis 30. August.

Funktionelle Gymnastik

Die funktionelle Gymnastik am Mittwoch, 7. August, fällt aus. Den weiteren August treffen wir uns immer mittwochs 10 Uhr im Horbachpark beim AMG-Gymnasium, beide

Gruppen. Bei Regen fällt die Gymnastik aus. In der Dieselstr. finden die Gymnastikstunden ab dem 4. September wieder zu üblichen Zeiten statt.

„Erben/Vererben“

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros: **„Erben/Vererben“ – Freitag, 13. September um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum**

Vortrag von Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen
Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist erforderlich.

Bitte beachten Sie: Eine telefonische Anmeldung (Tel. 101-524) ist möglich ab dem 2. September oder per E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de



Foto: pexels

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Schals aus Indochina

Edle Schals aus reiner Seide, handgefärbt und handgewebt. Bezaubernd schöne und raffinierte Fashion-Accessoires für jede Gelegenheit, perfekt zum kleinen Schwarzen oder um die Lieblingsjeans aufzupeppen. 100 % kambodschanische Seide, handgefärbt und handgewebt. Die farbigen Schals aus Seide haben zwei Hauptfarben und Streifen an beiden Enden. Alle Seidenschals sind Einzelstücke, die Weberinnen kombinieren die Farben immer wieder neu und individuell. Pflegehinweis: Handwäsche in lauwarmem Wasser mit mildem Waschmittel, nicht trocknergeeignet! Die Schals werden weicher und anschmiegsamer mit jeder Wäsche.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Schals kommen von unserem Handelspartner `Schönes aus Indochina`. Die Fairtradeorganisation importiert und vertreibt kunstvoll handgefertigte und fair gehandelte Produkte aus Kambodscha, Laos, Vietnam und Thailand. Die Hersteller dieser Waren werden vor Ort persönlich ausgesucht. Durch regelmäßige Besuche und Kontakte wird eine vertrauensvolle und verlässliche Partnerschaft mit den Produzenten aufgebaut.

`Schönes aus Indochina` ist seit 2014 anerkannter Weltladen-Lieferant und Mitglied im FAIRBAND.

Schauen Sie doch einfach mal rein im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20. Vielleicht finden Sie den passenden Schal für sich.

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Stadtbibliothek

Ferienaktionen der Stadtbibliothek

Sommer Lese Bingo
Mach mit!
20. Juli bis 14. September 2024
in der Stadtbibliothek Ettlingen

Vorlesesommer 2024
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
8. August / 15. August
22. August / 29. August
Donnerstags um 10 Uhr
Anmeldung unter 07243/101-207 oder an stadtbibliothek@ettlingen.de
Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Bäder

Öffnungszeiten der Ettlinger Freibäder

Freibäder geöffnet, Hallenbad und Sauna geschlossen!

Das **Albgau-Freibad Ettlingen** ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Das **Waldbad Schöllbronn** und der **Badesee Buchzig** sind täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Das **Algbaubad mit Hallenbad, Sauna und Rutschenanlage** verabschiedet sich, wegen größeren Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten, in die Sommerschließung und ist bis einschließlich Montag, 09.09.2024 geschlossen.

Informationen:

Telefon: 07243 101-631 (Bäderverwaltung)

Telefon: 07243 101-639 (Kasse Freibad)

E-Mail:

baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Schulfest

Schöne Stimmung mit viel Musik beim Schulfest am 12.7.



Big Band mit Gesang Foto: Ina Bischof, AMG

Der Elternbeirat, die Fördergemeinschaft und die SMV haben sich um den Aufbau, die Getränke und das Essen gekümmert. Die Jahrgangsstufe 11 bereicherte das Angebot noch mit Cocktails.

Den musikalischen Auftakt machte die Musical-AG geleitet von Herrn Frank und Herrn Matz mit vier Liedern aus ihrem aktuellen Stück „Ausgetickt?“. Die Big Band unter der Leitung von Herrn Bähr war dieses Jahr um eine Sängerguppe erweitert, so dass neben zwei rein instrumentalen Stücken beeindruckende Soli und Duette zu hören waren. Die mehrstimmigen Backvoices mit dezenter Choreografie rundeten die Songs zu einem wahren Erlebnis ab. Aber auch ruhige Balladen, welche nur von Klavier und Rhythmusgruppe begleitet wurden, schmückten das Programm. Nicht nur die Besetzung war

abwechslungsreich und vielseitig, auch die Auswahl der Stücke reichte von Abba oder Elvis Presley bis zu neueren Stücken von Adele. Toll, was die Gesangsgruppe unter der Leitung von Frau Huff dieses Jahr gelernt hat. Vor dem Auftritt der Band Rockbottom (Abi-Band 2023) hatte noch die Bläsergruppe ihren Auftritt.

Die Technik-AG hat für die Musiker die Aula in eine Bühne verwandelt und hat auch bei dieser Veranstaltung tolle Arbeit geleistet. Am Ende des Abends gab Jakob nach seinem bestandenen Abitur die Leitung der Technik-AG an Felix ab.

Vielen Dank an alle, die das Fest zu einer schönen Veranstaltung gemacht haben.

Reparatur- und Upcycling-Café

Am Dienstag, den 09.07.24, fand am AMG ein Reparatur- und Upcycling-Café statt. Vom veganen Kuchenverkauf bis zur Fahrrad- oder Handy-Reparatur war alles dabei.

Vor allem das Papierschöpfen und der Textil-Siebdruck waren bei den SchülerInnen sehr beliebt. Für den Siebdruck kam eigens Paula Fulde von der Organisation Future Fashion. Bis zur neunten Klasse war für jeden etwas dabei und die SchülerInnen beteiligten sich mit Freude an den verschiedenen Upcycling-Stationen. Das Reparatur- und Upcycling-Café ist eine tolle Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und Ideen für coole Upcyclingprojekte zu sammeln. Es gab einen Informationsstand mit Kay Winkler von der AFB Ettlingen und Frau del Valle vom Reparatur-Café Karlsruhe, die Upcycling-Anschauungsobjekte ausgestellt hatten. Auch die Nachhaltigkeits-AG beteiligte sich aktiv an diesem Nachmittag, zum Beispiel an der Nähmaschine. Auch Wanja Ochs vom Reparatur-Café Karlsruhe war mit allen Werkzeugen gekommen und gab Hilfestellungen für defekte Fahrräder, Handys sowie weitere elektronische und mechanische Geräte.

Es war ein schöner Nachmittag. Wir hoffen, dass es bald wieder ein solches Café an unserer Schule geben wird und dann vielleicht noch mehr SchülerInnen die Gelegenheit nutzen, Dinge zum Reparieren mitzubringen.

Profilfahrt IMP

Fünfzehn Schülerinnen und Schüler des IMP-Profils reisten zusammen mit Herrn Matz und Herrn Koch vom 12.6.-14.6.24 nach Heidelberg.

Am ersten Tag besuchten wir den Campus der Universität Heidelberg im Neuenheimer Feld. Am „Interdisziplinären Zentrum für wissenschaftliches Rechnen“ arbeiten wir im Bereich „computer science“ an spannenden Anwendungen im Bereich der Mathematik und Informatik. Anschließend schnupperten wir auf dem Campus, in den Hörsälen der Physik sowie in der Mensa ein wenig „Uni-Luft“.

Der zweite Tag stand im Zeichen der Astronomie. Nach der Fahrt mit der Bergbahn auf den schönen Königsstuhl besuchten wir das „Haus der Astronomie“. In einem Workshop

beschäftigten wir uns mit außerirdischem Leben. Einblicke in den Sternenhimmel und das Universum bot uns das Planetarium. Nach der Besichtigung der alten Sternwarte ging es die „Himmelsleiter“ hinab zum Heidelberger Schloss.

Am dritten Tag liefen wir auf den Spuren der alten Physiker und Philosophen den Philosophenweg hinauf und genossen die Aussicht sowie den anschließenden Besuch der Heidelberger Altstadt.

Das Wetterglück war auch dieses Jahr mit uns und so konnten wir die Nachmittage bei Spielen, praktischen Studien zum Wurf von Rotationsellipsoiden und mathematischen Diskussionen auf der Neckarwiese ausklingen lassen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Förderverein der WLRS spendiert Eis zum Start der Sommerferien

Zum Schuljahresende hat der Förderverein der WLRS eine wunderbare Tradition fortgeführt: Jeder Schüler und Lehrer erhielt ein Eis von der Firma Popice. Diese Aktion, die bereits seit mehreren Jahren durchgeführt wird, ist ein Highlight für alle Beteiligten und sorgt stets für große Freude.



Foto: Schwarz

Besonders schön ist, dass der Inhaber von Popice ein ehemaliger Schüler der WLRS ist. Ein herzlicher Dank geht an den Förderverein, der mit seinem Engagement immer wieder für unvergessliche Momente sorgt.

Thiebautschule

Ahoi!

Klasse 1b - Ahoi

Am 23.7. war es endlich so weit: Unsere selbst gebastelten Bächle-Boote gingen auf große Fahrt.

Wer an diesem Tag im Horbach Park war, hatte seine wahre Freude, den Kindern beim Fahren lassen ihrer angefertigten Bächle-Boote zuzuschauen. Manch ein Passant blieb stehen, schaute dem Treiben zu und sprach uns an, dass sie dies früher auch gemacht haben. Und auch die Kinder waren mit großem Eifer dabei, ihre Boote zu Wasser zu lassen und mit diesen im Wasser zu spielen.

Im Vorfeld wurden die Boot-Rohlinge von den Kindern in der Schule bearbeitet: Alle Kanten des Schiffes mussten geschliffen, ein Loch für den Segelmast gebohrt sowie

eine Schraube angebracht werden als Halterung für eine Sicherheitsleine. Anschließend durfte jedes Kind sein Boot bemalen und auch die Segel bekamen ein individuelles Design.



Foto: Katja Wünschel

Leider war der Ausflug viel zu schnell vorbei. Mal schauen, wo die Boote in den Ferien nun zu sehen sein werden. Die Kinder waren sich nämlich alle einig: Das nehme ich mit in den Urlaub!

Ein herzliches Dankeschön an Frau Hangs für das Zuschneiden und Spenden der Boot-Rohlinge sowie an Familie Behringer und Frau Bächer für das Nähen der Segel.

Wilhelm-Röpke-Schule

Austauschgruppe aus Shanghai zu Gast

Nach fast fünf Jahren hieß es das erste Mal „Nihau!“ in Ettlingen, denn die Gruppe der Wusong High School aus Shanghai war zu Gast. Der China-Austausch wurde 2019 mit dem ersten Besuch der deutschen Gruppe in Shanghai ins Leben gerufen und konnte nun in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien endlich mit dem Gegenbesuch der Chinesen fortfahren. Dabei kamen nicht nur typisch deutsche kulinarische Gerichte bei den Asiaten gut an, sondern auch selbst gebackene herzhaftere Crêpes und ganz besonders der mittlerweile eingedeutschte Döner. Das Programm war vielfältig und voll gespickt mit Highlights. Es fanden Unterrichtshospitationen an der Wilhelm-Röpke-Schule statt, die Stadt Ettlingen wurde erkundet, ein Ausflug nach Heidelberg wurde organisiert und während einer Betriebsbesichtigung bei Liebherr wurde das deutsche Ausbildungssystem exemplarisch vorgestellt. Krönender Abschluss war jedoch das Grillfest an der Schule mit allen Beteiligten, wo alle noch einmal die Woche Revue passieren lassen konnten. Dazu gab Simon Lienhard, Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums, stellvertretend für die Schulleitung Denkanstöße an das Publikum. Er erinnerte in seiner Ansprache daran, dass man durch einen Schüleraustausch die Zukunft dieser Welt mitgestalten und prägen könne und dass dies ganz im Sinne von Martin Bubers Zitat erfolge: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen.“ Schüleraustausche sind so gesehen also existenziell für das wirkliche Leben.

Interessante Eindrücke waren rückblickend, dass die Chinesen noch mehr als die Deutschen ihre Smartphones einsetzten, allerdings war auch ihre Disziplin beeindruckend, durch die sie sogar nach einem lan-

gen Tagesprogramm spätabends noch ihre Hausaufgaben erledigten. Die deutschen Teilnehmer*innen freuen sich schon auf den Rücktausch und den damit verbundenen Besuch in Shanghai. Dieser soll im Spätherbst stattfinden und alles wirkliche Leben in der neuen Begegnung fortsetzen.



Foto: Kurbel

Studienfahrt der WG J1/1 nach Holland - Segeln auf dem Ijsselmeer

Nach der Anreise im Bus legte die Gruppe im Hafen von Harlingen mit dem Segelschiff Poseidon ab. Es wurden zum ersten Mal die Segel gesetzt und in der Küche von der Klasse Essen zubereitet. Der Segelkurs war Richtung Terschelling im Wattenmeer eingestellt. Auf der Insel konnte die schöne Dünenlandschaft während eines Fahrradausflugs bestaunt werden, denn nicht immer gab es genug Wind zum Segeln. Weitere Stationen waren Enkhuizen und Makkum im Ijsselmeer, wo auch der Anker gesetzt wurde, um baden zu gehen. Zwischendurch wurde die Zeit mit Origami falten, Gruppentänzen und Werwolf spielen verbracht. Malerische Dörfer und Häfen sowie Nachtwanderungen sorgten für Abwechslung im Segelalltag. Doch auch jedes Abenteuer geht einmal zu Ende und so kam die Crew mit einem großen Rucksack an schönen Erinnerungen mit der Poseidon am Schluss der Woche wieder in Harlingen Hafen an.

Ein Dank gilt den Lehrkräften Herrn Ploux und Frau Bäcker, die diese Klassenfahrt begleitet haben.



Foto: Bäcker

FSJ an der Wilhelm-Röpke-Schule

FSJ – ist das was für mich?

- Ja, wenn du zwischen 16 und 26 Jahre alt bist.
- Ja, wenn du dich im sozialen Bereich engagieren möchtest.
- Ja, wenn du praktische Erfahrungen sammeln möchtest.
- Ja, wenn du noch nicht genau weißt, welcher Weg du nach der Schule einschlagen möchtest.
- Ja, wenn du Wartezeiten, z.B. auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz, sinnvoll nutzen möchtest.
- Ja, wenn du neue Fähigkeiten an dir entdecken willst.
- Ja, wenn du Teil des **WRS-Teams** werden möchtest.

Das FSJ digital bietet dir die Möglichkeit, dich intensiv mit digitalen Themen zu beschäftigen. Dazu gehört z.B. der sinnvolle Einsatz von digitalen Medien oder das Arbeiten mit Online-Plattformen. Du gestreitest an unserer Schule den digitalen Wandel sinntreffend mit. Wir begleiten Dich bei der Arbeit in Bereiche wie beispielsweise Makerspace, Podcasts, Coding und Robotics. Aber auch im Bereich Social Media/ Web-Gestaltung hast du dabei. Belohn dich für ein FSJ DIGITAL an der Wilhelm-Röpke-Schule und werde Teil unseres IT-Teams!

Weitere Infos erhältst du direkt von der Schulleitung

schulleitung@wrs-ettlingen.de
0721/936-61430

Plakat: WRS

Bertha-von-Suttner-Schule

Schöne Ferien

Mit sonnigen Impressionen von unserem Fun-Sporttag zum Schuljahresabschluss verabschieden wir uns in die Sommerpause und bedanken uns herzlich für die Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Startet alle gut in die Sommerferien und denkt daran: Nie sind die Ferien länger als am Anfang. ;-) Genießen wir also alle die Verheißung der vor uns liegenden freien Wochen!



Foto: Voigt

Erholt euch und kommt im September fit und mit neuer Motivation zurück.
Eure Bertha

Herzlichen Glückwunsch all unseren Absolvent:innen!
Wir blicken stolz zurück auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24 und 223 Absolvent:innen, die ihre Abschlüsse gemacht haben.
Abteilung I – Berufsschule
2-jährige Berufsfachschule: 23 Schüler:innen haben den mittleren Bildungsabschluss bestanden.

AV dual: 20 Absolvent:innen haben einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss gemacht. 2 davon mit Übergang in die 2-jährige Berufsfachschule.

Fachbereich Landwirtschaft
Tierpflege: Insgesamt 64 Tierpfleger:innen haben in den Bereichen Klinik und Forschung / Tierheim oder Zoo ihre Ausbildung absolviert.
Landwirtschaft: 12 Landwirt:innen freuen sich über den Abschluss ihrer Ausbildung.
Abteilung II - Sozialpädagogik und Pflege
Zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher verabschieden wir 69 erfolgreiche Absolvent:innen.
Abteilung III - Berufliches Gymnasium



Foto: Lins

2BFP/H2

1-jähriges Berufskolleg Fachhochschulreife
Dieses Jahr gratulieren wir zu 3 bestandenen Fachhochschulreifen.
Berufliches Gymnasium
52 Schüler haben die Allgemeine Hochschulreife bestanden.
Allen unseren Absolvent:innen wünschen wir einen tollen Sommer und für ihren weiteren Werdegang alles Gute.
Es war schön mit euch!

Amtliche Bekanntmachungen

- 2 -

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die Eintragsliste für die Stadt Ettlingen wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen zu folgenden Öffnungszeiten

Montag und Dienstag	8 - 16 Uhr
Mittwoch	7 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.
Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragsliste oder das Eintragsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

- 4 -

**Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag
von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Pflingen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhäuser
3	Böblingen	Die Gemeinden Ailingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Filz, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckarzellin-

- 3 -

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

- 5 -

- gen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboilingen, Ohmden, Owen, Schlaifdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlungen
- Landkreis Göppingen
- 6 Göppingen
- Vom Rems-Murr-Kreis
- 7 Waiblingen
- die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
- Vom Landkreis Böblingen
- 8 Ludwigsburg
- die Gemeinde Weissach
- vom Landkreis Ludwigsburg
- die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
- Vom Landkreis Heilbronn
- 9 Neckar-Zaber
- die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld
- vom Landkreis Ludwigsburg
- die Gemeinden Affalterbach, Bannigen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
- Stadtkreis Heilbronn
- 10 Heilbronn

- 6 -

- vom Landkreis Heilbronn
- die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
- Hohenlohekreis
- 11 Schwäbisch Hall
- Hohenlohe
- Landkreis Schwäbisch Hall
- Vom Ostalbkreis
- 12 Backnang-
- Schwäbisch
- Gmünd
- die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten
- vom Rems-Murr-Kreis
- die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Au-enwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
- Landkreis Heidenheim
- 13 Aalen-
- Heidenheim
- vom Ostalbkreis
- die Gemeinden Aalen, Adelmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneldheim, Westhausen, Wört
- Stadtkreis Karlsruhe
- 14 Karlsruhe-Stadt
- Vom Landkreis Karlsruhe
- 15 Karlsruhe-Land

- 7 -

- 8 -

- die Gemeinden *Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldsdorfer, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbrunn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen*
- 16 **Rastatt**
Stadtkreis *Baden-Baden*
Landkreis *Rastatt*
- 17 **Heidelberg**
Stadtkreis *Heidelberg*
vom *Rhein-Neckar-Kreis*
die Gemeinden *Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenberg, Schriesheim, Weinheim*
- 18 **Mannheim**
Stadtkreis *Mannheim*
- 19 **Odenwald-Tauber**
Main-Tauber-Kreis
Neckar-Odenwald-Kreis
- 20 **Rhein-Neckar**
vom *Rhein-Neckar-Kreis*
die Gemeinden *Angelbachtal, Bammental, Diebheim, Eberbach, Efenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmstfeld, Zuzenhausen*
- 21 **Bruchsal-Schwetzingen**
vom *Landkreis Karlsruhe*
die Gemeinden *Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel*
vom *Rhein-Neckar-Kreis*
- die Gemeinden *Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen*
- 22 **Pforzheim**
Stadtkreis *Pforzheim*
Enzkreis
- 23 **Calw**
Landkreis *Calw*
Landkreis *Freudenstadt*
- 24 **Freiburg**
Stadtkreis *Freiburg im Breisgau*
vom *Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*
die Gemeinden *Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Meringen, Merzhäusern, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau*
- 25 **Lörrach-Müllheim**
Landkreis *Lörrach*
vom *Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald*
die Gemeinden *Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg*
- 26 **Emmendingen-Lahr**
Landkreis *Emmendingen*
vom *Ortenaukreis*
die Gemeinden *Eitenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahiberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach*
- 27 **Offenburg**
vom *Ortenaukreis*

die Gemeinden Achem, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohenberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schuttenwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach

28 Rottweil-Tuttlingen

Landkreis Rottweil
Landkreis Tuttlingen

29 Schwarzwald-Baar

Schwarzwald-Baar-Kreis
vom Ortenaukreis

die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach

30 Konstanz

Landkreis Konstanz

31 Waldshut

Landkreis Waldshut

vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Breinau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kircharzten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt

32 Reutlingen

Landkreis Reutlingen

33 Tübingen

Landkreis Tübingen

vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseilingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen

34 Ulm

Stadtkreis Ulm
Alb-Donau-Kreis

35 Biberach

Landkreis Biberach

vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kisllegg

36 Bodensee

Bodenseekreis

vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfüllendorf, Wald

37 Ravensburg

Vom Landkreis Ravensburg

die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergraute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königsegwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

38 Zollernalb-Sigmaringen

Vom Landkreis Sigmaringen

die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammerdingen, Herberdingen, Hettlingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leiberdingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Steften am kalten Markt, Veringensstadt
vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dornmettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Ettlingen, den 01.08.2024

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Lange Straße Nord“.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 13.05.2020 den Aufstellungsbeschluss für das Gebiet „Lange Straße Nord“ gefasst. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll ein neues Wohnquartier am Ortsrand von Schluttenbach geschaffen und damit ein Beitrag zur Deckung des festgestellten Bedarfs an Wohnbauflächen in Ettlingen geleistet werden. Der Ausweisung des Baugebietes liegen hierbei die nachfolgenden Planungsgrundsätze zugrunde:

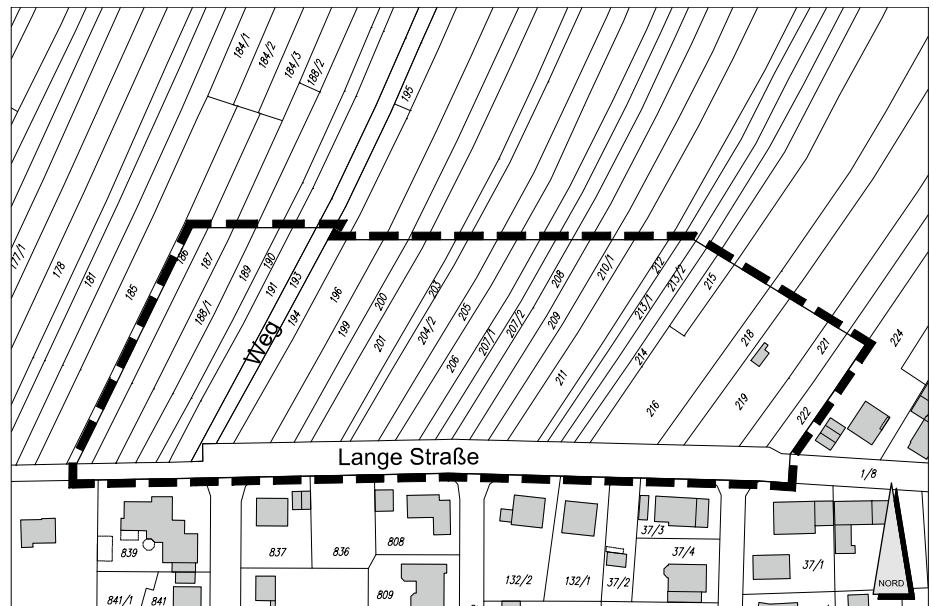
- Ein durchmischter Wohngebietscharakter, der unterschiedliche Wohntypologien beinhaltet.
- Eine hochwertige Weiterentwicklung des bestehenden Ortsrands und eine möglichst konfliktfreie Eingliederung des Baugebiets in die umgebende Nutzungsstruktur des dörflich geprägten Ortsteils.
- Anstreben eines möglichst klimaneutralen Wohngebietes.
- Berücksichtigung der bestehenden Topografie, so dass zur Erschließung möglichst geringe Erdbewegungen nötig werden.
- Regelung notwendiger privater Stellplätze auf den jeweiligen Baugrundstücken.
- Einhaltung des Gebotes des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden durch die Umsetzung einer angemessen dichten Bebauung unter Berücksichtigung des Dichtemodells für den Nachbarschaftsverband Karlsruhe.

Im Dezember 2020 wurde der städtebauliche Rahmenplan für das Gesamtgebiet mit den bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen frühzeitig öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wurden frühzeitig die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingeholt. Zudem fand im Februar 2023 eine Einwohnerversammlung statt.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 17.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Lange Straße Nord“ sowie den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit den folgenden Änderungen:

- Die Einschränkung, wonach Wärmepumpen im Vorgartenbereich nicht zulässig sind, ist zu streichen.
- Dachneigungen von 20–30° sind zulässig, gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

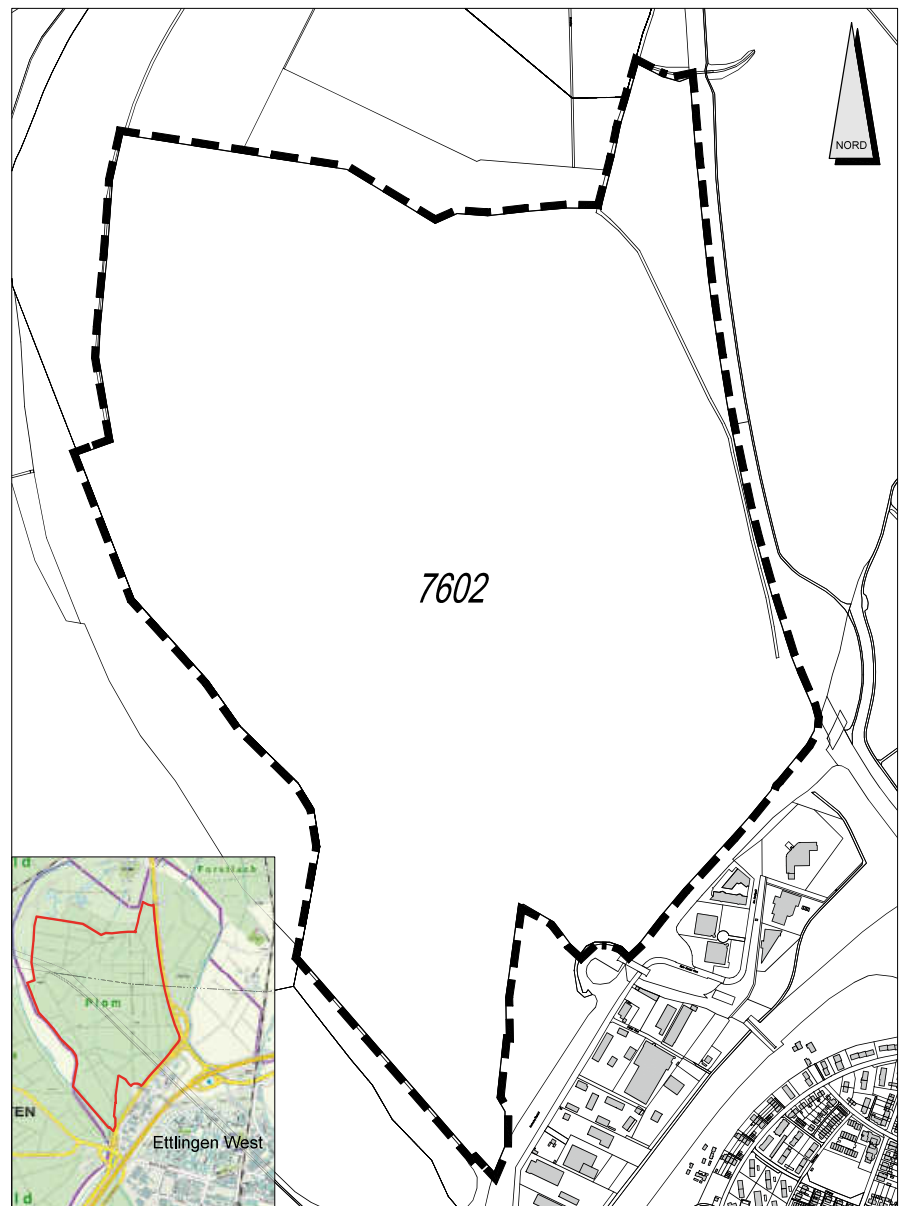
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans besteht aus sechs Teilen, die den beigefügten Übersichtsplänen I bis III vom 19.06.2024 zu entnehmen sind. Zum einen dem Plangebiet „Lange Straße Nord“ mit ca. 1,75 ha. Außerdem 5 Bereiche für CEF-Maßnahmen und sonstige Maßnahmen (u. a. Ent-



Bebauungsplan "Lange Straße Nord", Schluttenbach
Übersichtsplan I

Planungsamt Ettlingen

19.06.2024



Bebauungsplan "Lange Straße Nord", Schluttenbach
Übersichtsplan III CEF-Maßnahmen und sonstige Maßnahmen außerhalb des Geltungsbereichs

Planungsamt

19.06.2024

wicklung einer blütenreichen Magerwiese, Schaffung von Streuobstwiesenflächen und Heckenpflanzungen, Maßnahmenflächen für Eidechsen, Maßnahmen für Vögel und Fledermäuse, Ökopunkte aus der Maßnahme „Waldrefugium 12: Hardtwald Distr. 5, Untere Plom Abt. 7“) außerhalb des Plangebietes. Gegenüber dem Aufstellungsbeschluss wurde der Geltungsbereich des Plangebietes am westlichen Rand geringfügig erweitert, um die Zugänglichkeit der dortigen Mulde zur Rück- und Abhaltung der Außengebietsabflüsse durch einen unbefestigten Pflegeweg sicherzustellen. Da in den Erweiterungsflächen des Geltungsbereichs keine Veränderungen stattfinden oder geplant sind, ergeben sich keine artenschutzrechtlichen Wirkungen. Die Erweiterungsfläche des Geltungsbereichs wurde bei der Eingriffsbilanzierung berücksichtigt.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Lange Straße Nord“ wird mit Begründung und Umweltbericht vom **02.08.2024 bis 13.09.2024** öffentlich ausgelegt.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Umweltbericht** des Büros Modus Consult vom 13.06.2024 mit artenschutzrechtlicher Prüfung und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und mit Untersuchungen zu folgenden Schutzgütern sowie deren Wechselwirkungen, eine Entwicklungsprognose bei Nichtdurchführung und eine Übersicht über die Bewertung der einzelnen Schutzgüter:
 - Boden
 - Fläche
 - Wasser
 - Klima/Luft
 - Tiere/Pflanzen
 - Mensch
 - Landschaft
 - Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- **Artenschutzrechtliche Prüfung** des Büros Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde vom 10.04.2024, in welchem nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde – basierend auf einer Ersteinschätzung – die Artengruppen Vögel, Fledermäuse und Reptilien sowie entsprechend artenschutzrechtliche Maßnahmen untersucht wurden.
- **Geo- und umwelttechnisches Gutachten** des Büros gbm vom 19.02.2024 mit Aussagen zu Baugrundverhältnissen, Gründung, Grundwasserverhältnissen, Erdbeben, Bebaubarkeit der Grundstücke,

Kanal- und Leitungsbau, allgemeines zu Verkehrsflächen sowie weiteren allgemeinen Hinweisen und Anregungen.

- **Dokumentation Pilotsonde** des Büros Frey vom 25.06.2021 mit Aussagen zu Geologie, Bohrungen, Verpressarbeiten, Lage der Sonde und Wärmeleitfähigkeit des Untergrundes.
- **Umweltbezogene Stellungnahme** des Büros Frey vom 13.12.2021 zu Risiken bei der Errichtung von Erdwärmesonden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – abgegeben werden. Gerne können Sie hierfür auch das Online-Formular auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter www.ettlingen.de/bpiv verwenden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse www.ettlingen.de/bpiv und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Ettlingen, 01.08.2024

gez.
Wassili Meyer-Buck
Planungsamt



Bebauungsplan "Lange Straße Nord", Schluttenbach
Übersichtsplan II CEF-Maßnahmen und sonstige Maßnahmen außerhalb des Geltungsbereichs

Mitteilungen anderer Ämter

Neuregelung zum Thema Schwarzfahren

Der Aufsichtsrat der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) hat in seiner jüngsten Sitzung eine Neuregelung zum Umgang mit dem Thema Schwarzfahren im Stadtgebiet beschlossen. Bisher war es so geregelt, dass bei den VBK dann eine Anzeige wegen des Erschleichens von Leistungen erfolgte, wenn ein Fahrgast innerhalb von drei Jahren dreimal ohne einen gültigen Fahrschein angetroffen wurde.

Der Aufsichtsrat der VBK hat nun entschieden, dass dieser bisherige strafantragsrelevante Zeitraum von drei Jahren auf ein Jahr verkürzt wird. Dadurch bleibt der Straftatbestand zwar bestehen. Dessen Verfolgung wird im Vergleich zur bisherigen Regelung aber gelockert, da beispielsweise zwei Schwarzfahrten bereits nach 12 Monaten wieder als verjährt gelten.

Weiterhin gilt selbstverständlich die grundsätzliche Regelung, dass jeder Fahrgast, der ohne gültigen Fahrschein in Bus und Bahn kontrolliert wird, bei jedem Vergehen ein erhöhtes Beförderungsentgelt in Höhe von 60 Euro zu entrichten hat.

Details zur neuen Regelung: Eine Anzeige gem. § 265a StGB erfolgt nach der Entscheidung des VBK-Aufsichtsrats ab sofort nur dann, wenn ein Fahrgast innerhalb von 12 Monaten nach der ersten Schwarzfahrt zweimal ohne einen gültigen Fahrschein angetroffen wird. Die Regelung bezieht sich also nicht auf das Kalenderjahr, in dem ein Fahrgast ohne Fahrschein unterwegs war, sondern auf den genannten 12-Monatszeitraum. Nach Ablauf dieser Frist bleiben die Beanstandungen zwar (DSGVO-konform) gespeichert, werden dann aber nicht mehr als relevant für einen Strafantrag bewertet.

Wichtiger Hinweis: Die Neuregelung ändert nichts daran, dass es sich bei mehrmaligem Schwarzfahren um einen Straftatbestand handelt. Die neue Regelung bezieht sich vielmehr darauf, in welchem zeitlichen Kontext beziehungsweise nach welcher Häufigkeit an Fahrten ohne Fahrschein in diesem Zeitraum Strafantrag durch die VBK gestellt wird. Das Thema war aus dem Gemeinderat der Stadt Karlsruhe an den VBK-Aufsichtsrat zur Diskussion und Entscheidung übertragen worden.

Wir gratulieren

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. August

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Freitag, 2. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 3. August

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9,
0721 988570, 76199 Khe-Dammerstock

Sonntag, 4. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 5. August

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 6. August

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 7. August

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 8. August

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen
Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266,
E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und

Winterzeit: 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH,

Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos:

www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilienprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 3., und Sonntag, 4. August

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier danach ist Sommerpause, **erst am 8. September geht es weiter**

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Heitmann-K.) in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jungendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Karlsruhe-Weiherfeld, Donaustraße 7

Mittwoch, 7. August, kein Gottesdienst

Donnerstag, 8. August, 20 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Karlsruhe-Weiherfeld, Donaust. 7

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Inspiziert durch den Sommer

Möchten Sie über Gedanken aus einem Buch/Text, die Sie inspirieren, mit anderen ins Gespräch kommen?

Oder von anderen Gedanken inspiriert werden? Und dazu lecker picknicken? (Wer will, bringt einen Text mit)

Wir treffen uns im August, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, danach besteht noch Gelegenheit zu einem Mittagsgebet.

7.8.: Gemeindezentrum/Garten Langensteinbach, St. Barbara, Wilferdinger Str. 26

14.8.: Gemeindezentrum/Garten Ettlingen Schöllbronn, St. Bonifatius, Zehntstraße 8

21.8.: Gemeindezentrum/Garten Reichenbach, St. Wendelin, Busenbacher Str. 4

28.8.: Gemeindezentrum/Garten Ettlingen, Liebfrauen, Lindenweg 2

Sitzgelegenheiten sind vorhanden, wer will, bringt eine Picknickdecke mit.

Verpflegung: Kaffee und Getränke und Geschirr gibt's vor Ort. Alle bringen Fingerfood mit, wir machen ein Picknick daraus.

Anmeldung bei Silke Nofer-Steigert:

gemeindereferentin.nofer-steigert@kath-ettlingen-stadt.de

AB: 07243/716336

Spontane Gäste sind auch willkommen!

Veranstalter/-innen: Haupt- und ehrenamtliche Personen aus der zukünftigen neuen katholischen Pfarrei St. Martin Ettlingen

Luthergemeinde

Stein auf Stein - ...

...das waren die Kinderferientage 2024!

Rund 70 Kinder und rund 30 Mitarbeitende (zwischen den Kindern, in der Küche, bei den Workshops etc.) durften vom 25. bis 27. Juli

gemeinsam drei großartige Tage erleben und am 28. Juli gemeinsam mit einem Gottesdienst in der FeG den Abschluss feiern.



Seit vielen Jahren schon, finden die Kinderferientage nun schon in Kooperation zwischen der Freien evangelischen Gemeinde und der Evangelischen Luthergemeinde Ettlingen statt, aber noch nie hatten wir so viele teilnehmende Kinder dabei. Es wurde getreu dem Motto „Stein auf Stein“ kräftig gebaut, gespielt, gesungen, gebastelt, biblischen Geschichten gelauscht und viel viel Spaß gehabt.



Fotos: D. Hilgers

Danke sagen wir an dieser Stelle allen Mitarbeitenden in der Kinderbetreuung für kreative Ideen, Spaß, Geduld und eure Zeit, danke an das wunderbare Küchenteam für die leckere Verpflegung, danke an den Bauunternehmer Frank Kiefer, der uns Bauzaun etc. kostenlos als Deko zur Verfügung gestellt hat, und danke an alle Kinder: Ihr wart ganz großartig! Bis zum nächsten Jahr!

Paulusgemeinde

Einladung zum 28. Paulus-Stammtisch

Am Donnerstag, 15. August ab 18 Uhr* im Wirtshaus Rosine Ettlingen-West, Hohewiesenstraße 80A bei schönem Wetter im Biergarten *eine Stunde früher als sonst, damit Teilnehmer*innen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen, es noch bei Tageslicht nach Hause schaffen. Der Paulus-Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern. Es freut sich über eine rege Teilnahme, Eurer Gerhard Becker. Für Fragen steht Gerhard Becker gerne zur Verfügung Tel. 0176 57901056. www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Johannesgemeinde

Ferientermine

Hilfe – alles wächst mir über den Kopf!

So wie in diesem Zitat geht es vielen. Wer Interesse am Austausch über dieses Thema hat (und am Überlegen, was guttut!) komme mit Picknickdecke am **Donnerstag, 1. August, um 19 Uhr zum Caspar Hedio Haus**. Wir vergnügen uns dann im Wathaldenpark.

Das Evangelische Gesangbuch wird in diesem Jahr 500 Jahre alt!

Das ist schon ein besonderer Anlass zum Feiern. Den Glauben zum Klingen bringen mit Anke Nickisch an noch zwei besonderen Terminen, um den Gesangbuch-Geburtstag singend zu feiern:

Donnerstag, 8.8. Unbekannte Schätze heben

Donnerstag, 22.8. Wunschlidersingen
Jeweils 19.00 Uhr – Gesungen wird auf der Empore der Johanneskirche! Wir laden hierzu herzlich ein!

Einladung zum Zwergengottesdienst am Samstag, 03. August 2024 um 11.00 Uhr in der Johanneskirche

eingeladen sind alle „Zwerge“ von 0-7 Jahre mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern.

Die Gottesdienste in den Ferien finden Sie auf unserer Homepage, im Schaukasten und unter „Kirchliche Nachrichten“ im Amtsblatt.

Freie evangelische Gemeinde

Sommerpause

Unsere wöchentlichen Kleingruppen machen Sommerpause. Wir starten unsere Angebote und Kleingruppen in der KW 36 wieder.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

1. August bis 10. Oktober „Reinschau“ – **Kleine Russkunsterwerke und Ihre Blüten** Bilder von Christel Fichtmüller. Aktuelle Öffnungszeiten Donnerstag, Freitag: 10-13 Uhr und 16-18 Uhr, Samstag: 16-18 Uhr Veranstaltungsort: Galerie Werkstatt Ettlingen

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. August

16 – 22 Uhr **Sommer Lounge and Dance** auf dem Erwin-Vetter-Platz. An den Freitagen wird die Sommerlounge zur „Tanzlounge“. Weitere Infos: www.ettlingen.de/sommerlounge

Veranstaltungsort: Erwin-Vetter-Platz

20 Uhr **Open-Air-Kino** Fürs leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt, wir bieten Wurst, Steak, Burger, Bier und coole Drinks!

www.kulisse-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Kulisse Kino Ettlingen

Freitag, 2. August

9 Uhr **Fit im Park: Effektives Ganzkörpertraining in der Natur**. Kostenlos, ohne Anmeldung, bei jedem Wetter. Bitte witterungsangepasste Kleidung mitbringen!

Weitere Infos unter:

www.therapieundtraining.eu

Weitere Termine: 9., 16., 23. und 30. August. Veranstaltungsort: Spielplatz am Berliner Platz in Neuwiesenreben

Samstag, 3. August

15 – 22 Uhr **Pop Up Albbar neben dem Rathaus**. Weitere Termine: 4., 10., 11., 17., 18. und 31. August, 1. September.

Amt für Marketing und Kommunikation

Veranstaltungsort: Neben dem Rathaus

17 Uhr **15. SWE-Halbmarathon Ettlingen**, Start Horbachpark SWR-Pavillon, weitere Infos: www.ssv-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Veranstaltungsort: Horbachpark

Sonntag, 4. bis Sonntag, 11. August

19. Internationaler Klavierwettbewerb und Preisträgerkonzert. Die Wertungsspiele im Asam-Saal sind öffentlich, der Eintritt frei. Täglich von 9:30 bis 13 Uhr und 15 bis ca. 18 Uhr. Dienstag, 6. August, von 9:30 bis 13 Uhr.

Weitere Infos: Tickets für das Preisträgerkonzert am 11. August, 11:30 Uhr, gibt es bei der Touristinfo Ettlingen, sowie unter www.reservix.de.

Veranstaltungsort: Asamsaal/Stadthalle

Dienstag, 6. August

10 – 11 Uhr **EKSA Vorlesung: Weisse Haie, Zitterrochen, Mördermuscheln – Um die Tierwelt im Ozean** geht es bei Dr. Mario Ludwig. Anmeldung unter: <https://ettlingen.ferienprogramm-online.de/>

Teilnahme kostenlos, Amt für Bildung,

Jugend, Familie und Senioren

Veranstaltungsort: Bürgersaal im Rathaus

Donnerstag, 8. August

10 – 11 Uhr **EKSA Vorlesung: Zukunft der Landwirtschaft: Agri-Photovoltaik – Strom und Obst gleichzeitig ernten?** Diese und weitere spannende Fragen wird Professor Klemens Gintner bei dieser Vorlesung beantworten. Anmeldung unter:

<https://ettlingen.ferienprogramm-online.de/>

Teilnahme kostenlos

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Veranstaltungsort: Bürgersaal im Rathaus

Wanderungen

Samstag, 3. August

9:15-15 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. – Familientour**. Wer mitkommt, wird zum Mitmacher! Eine alte Sage berichtet von einer alten Frau, die vor vielen Jahren in der Dekaneigasse wohnte und nur „d´Singerhex“ genannt wurde. Mehr gibt es am 3. August.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:31 Uhr

Anmeldungunter: EllenKitter, Tel. 0170/3851080 oder E-Mail: ellen.kitter@web.de